



Sommerbad Vetschau

Gutachterliche Stellungnahme
10. September 2013



Sommerbad Vetschau



Gliederung des Vortrages

1. Allgemeines zum Sommerbad
2. Zweck der Gutachterlichen Stellungnahme
3. Feststellungen
4. Beurteilung des Entwicklungskonzeptes
5. Weiteres Vorgehen – Empfehlungen

Sommerbad Vetschau



1. Allgemeines

- **Erstinbetriebnahme Mai 1927**
- **Grundkonstruktion Betonbecken (Schwimmer und Nichtschwimmer und Sprungturmgrube)**
- **Beidseitige historische Umkleibereiche**
- **Erweiterung durch Planschbecken mit Folienauskleidung**
- **Veraltete Wasseraufbereitung trotz Nachrüstung 1990**
- **Seit 04.08.2013 unter Denkmalschutz gestellt (bes. Umkleibereiche und Becken)**



Sommerbad Vetschau



2. Zweck der gutachterlichen Stellungnahme

- Prüfung des erstellten Entwicklungskonzeptes
- Prüfung der aufgestellten Kosten
- Prüfung vorgeschlagenen techn. Lösungen
- Prüfung der Machbarkeit des Entwicklungskonzeptes

Sommerbad Vetschau



3. Feststellungen

- normaler Badebetrieb
- Sprungturm bereit abgebaut
- fehlenden Raststufen am Becken (Ersatz durch Haltestangen)
- nur optische Trennung zw. Schwimmer und Nichtschwimmer
- Schwimmbadfarbe wird jährlich erneuert
- Sozialanlagen bei Studie nicht betrachtet
- Wasseraufbereitungsanlagen deutlich zu gering bemessen
- Chlorgasanlage kann ev. weiter verwendet werden
- Umwälzung in den unteren Wasserlagen zu gering

Foto 06 – Umwälzpumpe und Marmorkiesturm (schwarz)



Sommerbad Vetschau



4. Beurteilung des Entwicklungskonzeptes

- geplantes Edelstahlbecken verkürzt die 50 m Bahn
- Teil des Becken ist zu verfüllen und daher geringere Wasseraufbereitung notwendig
- bessere Trennung Schwimmer und Nichtschwimmer
- verfüllen der Sprunggrube
- Edelstahlbecken gegenüber der Folienlösung auch in der Langzeitbetrachtung c. 90.000 € teurer
- Grobkosten der Wasseraufbereitung mit 650.000 € gem. Herrn Dejakum 40.000 € zu hoch (Schätzung ca. 30-40% Genauigkeit)
- Kosten Rutsch und Außenanlagen sind realistisch
- Entwicklungskonzept ermöglicht wieder einen Sprungturm

Sommerbad Vetschau



5 . Weiteres Vorgehen – Empfehlungen

- auf Edelstahlbecken verzichten
- Schwimmbadfolie einsetzen
- Trennung zw. Schwimmer und Nichtschwimmer herstellen
- durch o.g. Dinge bleiben auch wesentliche Aspekte des Denkmalschutzes gewahrt
- Breitrutsche kann realisiert werden

Ergebnis : **Attraktives Schwimmbad mit sportlicher Ausrichtung möglich**

Kosten: ca. 2 Mio. €

